

# Pressemitteilung

Nürnberg, 05.07.2009  
PM 071/LFGS  
Wald



## "Bibi" kommt!

### Ein lebender junger Biber wird beim Reichswaldfest präsentiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Biberberater des BN, Gerhard Schwab und Horst Schwemmer, bringen am 10. und 11.07.10 wieder einen jungen Biber mit, der kürzlich gerettet wurde und nun aufgezogen wird.

Damit kann der BN zum dritten Mal einen lebenden Biber präsentieren. Bei den Reichswaldfesten 2008 und 2009 war dies eine Riesenattraktion, weil anders als in Tiergärten und im Freiland der Biber quasi "zum Anfassen" da sein wird. Der junge Biber wirbt im Rahmen der Umweltbildung für den Schutz seiner Artgenossen.

Der Bund Naturschutz bittet Sie um Aufnahme des Reichswaldfestes in den Veranstaltungskalender oder die Veröffentlichung als Tagestipp. Die Reichswaldbilanz 2010, das Festprogramm und Fotos vom Reichswaldfest finden Sie unter [www.bund-naturschutz.de/presse](http://www.bund-naturschutz.de/presse).

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen  
Tom Konopka, Regionalreferent, Fon 0911/818 78 24

## **38. Reichswaldfest des Bundes Naturschutz am Schmausenbuck oberhalb des Nürnberger Tiergartens**

**Samstag, 10.07.10: 13.00 – 19.00 Uhr**

### **13.00 Festbeginn**

**Musik:** „Niederbayrischer Musikantenstammtisch“ (Ostbayerische Tanzmusik mit Elementen aus Jazz, Klezmer und Balkangroove)

**Großes Kinderprogramm:** „Leben wie zu Robins Zeiten“ (Kleidung selber nähen, Pfeil und Bogen schnitzen, Märchenzelt) und Baumklettern

### **Waldführungen:**

09.15 Uhr „Sand-Biologie am Leidinger-Weg“; Wanderung von Brunn zum Reichswaldfest mit dem Fränkischen Alb Verein (Claus Rammler, Reg. v. Unterfranken); Treffpunkt: Haltestelle Langwasser-Süd – Abf. 09.38 Uhr mit Bus 54)

11.00 Uhr „Gemütliche Radtour zum Reichswaldfest mit dem ADFC“ (Gerda von der Grün); Treffpunkt: Brücke am Erfahrungsfeld der Sinne (Wöhrder Wiese)

13.00 Uhr „Vogelspuren im Wald“ (Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe); Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

16.30 Uhr „Bunte Artenvielfalt im Reichswald“ (Dr. Ralf Straußberger, BN-Waldreferent); Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

### **Festvorträge:**

15.00 Uhr „Naturschutz durch Waldschutz“

Prof. Dr. H. Weiger (Vorsitzender des Bundes Naturschutz)  
und

„Die Stadt und der Reichswald“

Dr. Ulrich Maly (Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg)

**Sonntag, 11.07.10: 10.00 - 18.00 Uhr**

### **10.00 Uhr Festbeginn**

**Musik:** „Frank Wuppinger & l’Orchestre Europa“ (Quartet)“ (Crossover Weltmusik)

**Großes Kinderprogramm:** „Leben wie zu Robins Zeiten“ (Kleidung selber nähen, Pfeil und Bogen schnitzen, Märchenzelt) und Baumklettern

### **Waldführungen:**

11.30 Uhr „Vögel früher und heute am Schmausenbuck“ (Stefan Hofstätter, Landesbund für Vogelschutz), Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

15.00 Uhr „Der Reichswald und die Europäische Union“ (Dr. Gerhard Brunner, Diplom-Biologe); Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

15.30 Uhr „Holzernte – Nachhaltigkeit im Reichswald“ (Hans-Joachim Ulrich, Forstbetrieb Nürnberg), Treffpunkt: Aussichtsturm am Schmausenbuck

17.30 Ökumenischer Festgottesdienst

**An beiden Tagen:**

Informationen zur Bedeutung und Gefährdung des Reichswaldes, Vollwertgebäck, Bio-Bratwürste, Streuobstapfelsaft, Bier und Wein aus ökologischem Anbau, Bio-Popcorn, Spezialitäten aus Ökolandbau, Imkerei, Honig aus dem Reichswald, Waldwanderungen, Tombola, Ausstellungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg und Ausstellungen des Forstamtes Nürnberg.

## Tagestipp für Samstag und Sonntag: "Bibi kommt"

*Der Tipp fürs Wochenende: Reichswaldfest  
am Samstag, 10. Juli, und Sonntag, 11. Juli 2010*

**Am Samstag, 10. Juli, und Sonntag, 11. Juli 2010 findet wieder das Reichswaldfest am Schmausenbuck oberhalb des Nürnberger Tiergartens statt. Zusammen mit dem Forstbetrieb Nürnberg, lädt der Bund Naturschutz alle ein, auf einer der schönsten Lichtungen zwischen mächtigen Eichen am Fuß des Schmausenbuck-Aussichtsturmes zu feiern.**

Ein großes **Kinderprogramm** unter dem Motto „Leben wie zu Robins Zeiten“, wo Kleider genäht, selbstgebastelte Bogen beim Turnier der besten Bogenschützen getestet oder Märchen im Zelt gelauscht werden kann und **Baumklettern** mit Karabinerhaken und Helm macht das Reichswaldfest zum Wochenendereignis. Hier gibt es Schafe zum Streicheln und Bienen, denen man beim Schwänzeltanz im Fensterbienenstock zusehen kann.

Die große Attraktion wird aber "**Bibi**" sein, ein kleiner geretteter **Biber**, der diesmal zum Fest kommt und bestaunt werden kann. Der kleine Biber Bibi wurde Anfang Juni von Spaziergängern nach einem Hochwasser verwaist aufgefunden. Da die Familie, von der er weggeschwemmt wurde, nicht bekannt war, konnte er nicht zurückgesetzt werden. Im Freien hätte er nicht überlebt, er wäre an Unterkühlung gestorben oder von einem Fuchs geholt worden. Daher hat ihn der BN-Bibermanager Gerhard Schwab mit Genehmigung des zuständigen Landratsamtes in seine Obhut genommen.

Bibi ist jetzt ca. 6 Wochen alt. Anfangs wurde Bibi mit einem reichhaltigen Brei aus Babynahrung, Haferflocken, Sahne und Vitamintropfen gefüttert. Jetzt nagt sie auch schon an Karotten, Äpfeln und Weiden.

Ob es sich bei Bibi um einen Buben oder ein Madl handelt, ist noch nicht feststellbar.

Sobald Bibi selbständig ist, soll er eine Platz in einem Zoo oder einer großen Freianlage finden.

**Führungen** in den Wald ermöglichen einen Einblick in die Vielfalt vor den Toren der Großstadt. Mit einem herrlichen Rundblick über den Reichswald und die Stadt werden alle Turmbezwinger belohnt.

**Ausstellungen** und **Führungen** zeigen selbst eingefleischten WaldfreundInnen neue Aspekte der grünen Lunge Nürnbergs.

Die **Festvorträge** halten der der Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und der Vorsitzende des Bundes Naturschutz Prof. Dr. Hubert Weiger am Samstag um 15.00 Uhr.

Bei Tanzmusik des "Niederbayerischen Musikantenstammtisches" (Samstag) und Crossover von "Frank Wuppinger & l'Orchestre Europa" (Sonntag) lassen sich Köstlichkeiten aus ökologischem Anbau der Region genießen.

Zum Schmausenbuck-Aussichtsturm und dem Festplatz kommt man mit der Straßenbahnlinie 5 (Tiergarten), der S-Bahn (Haltepunkt Mögeldorf) oder dem Bus 65 und einem 10-minütigen Fußweg ab Eingang Tiergarten (ausgeschildert) sowie auf vielen Rad- und Wanderwegen.